

# Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

„Tagblatthaus“

Offener-Kasse geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Postfach: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich



12 Ausgaben.

Preis:

„Tagblatthaus“ Nr. 7405-53.  
Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.  
Postfach: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: Nr. 1.— monatlich, Nr. 4.— vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Beleglohn. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Diebstahl: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Vororten und im Abemgau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Einzel-Preis für die Zeit: 30 Pfa. für örtliche Anzeigen; Nr. 1.20 für auswärtige Anzeigen; Nr. 4.— für örtliche Reklamen; Nr. 6.— für auswärtige Reklamen. — Bei wiederholter Aufnahme un-  
änderlicher Anzeigen entsprechender Nachh. — Anzeigen-Nachnahme: für beide Ausgaben bis 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilungs des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 50, Hamburgerstraße 3, IV. Fernsprecher: Amt Rollendorf 4747-49.

Samstag, 28. Februar 1920.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 99. 68. Jahrgang.

## Die amerikanische Sphinx.

Es ist kaum noch möglich, dem Nachrichtenwörter, der uns hier die politischen Vorgänge in Washington durch das Newsbureau mit anderen, kaum zuverlässigeren Quellen übermitteln wird, zu folgen; denn die eine Reihung steigt immer die andere auf, so daß keine Klarheit darüber zu gewinnen ist, wie der geradezu grotesk anmutende Kampf um die Arrondierung der amerikanischen Verfassung, der sich in Wahrheit zu einem Kampf um Wilson gestaltet. Der Präsident der Union ist hierbei nur der Herr, nicht der Tat nach Träger; denn wenn es ihm auch gelänge, die den Staat zu einem Kampfe um Wilson zu bringen, so ist die politische Lage in der Union dadurch nicht gelöst, sondern nur noch verwirrt, noch ungewisser geworden. Gibt es auch infolge der eigenartigen amerikanischen Verfassung keine Partei, die man dort für verantwortlich hält, so ist der Präsident, der sich jetzt befindet, noch weit schlimmer; es ist der Präsident, dessen normaler Widerstand vielfach bezweifelt wird, unfähig sei, sein Amt noch weiter auszuüben.

Kann nicht der einflussreichste Geschichtswissenschaftler den ganzen Widerstand vom Kapital bis zu den arbeitenden Massen durchdringt, was gewiß diejenige mit weitestgehender Unterstützung erfüllt wird, die von vornherein die Lösung auf Wilson als eine Selbstverständlichkeit bezeichnet. Am übrigen können und die innerpolitischen Vorgänge im Lande der unbestimmten Rückschlüsse gewiß, recht kalt lassen. Wenn sie nicht so era mit der auswärtigen Politik verknüpft wären, deren Ende hier ja leider jetzt ist und noch bis auf eine Zeit hinaus, durch nichts durch die Tatsache geändert hat, daß der Konflikt zwischen der Union und der Alliierten in erster Reihe auf den Höhen der Weltfrage, vor allem in der Räumfrage, in der der Vorkriegs- und Frankreich die Interessen der amerikanischen Imperialisten unterliegen, während Wilson sich auf die Seite der Sozialisten geschlagen hat. Dieser Schritt hat sich in letzter Zeit deutlich gezeigt, daß das Kabinett nicht in eine sehr kritische Lage geraten ist, während andererseits die Gegensätze zwischen der Union und England stärker geworden sind.

Die tiefgehende britisch-amerikanische Gegensatz ist, der jedenfalls durch die Pläne einer analo-amerikanischen Weltwirtschaft einen tiefen Strich gemacht hat, darüber hatte man schon durch Wechselsucht in die Weltwirtschaft nach seiner verunglückten Washingtoner Mission einige Erfahrungen. Derzeit hat die Weltwirtschaft zwischen der schließlichen Weltwirtschaften diesseits und jenseits des Ozeans aber eine geradezu banalsteigende Schwärze angenommen, und es ist in Hand damit gehen die Weltwirtschaft der Union, sich von Versailles loszulösen. Eine bedeutende Gruppe auf dieser Seite ist die im Senat einwirkende Gruppe der Vereinigung einer Konferenz aller Nationen zwecks Formulierung eines internationalen Friedens. Damit dem Versailler Frieden, dessen Revisionserwartung ja jetzt sogar die Alliierten zwischen ein schweres Wettbewerber bereitet würde, während andererseits auch das amerikanische Vorgehen der Völkerbund vor vornherein zur Obrigkeit verurteilt wird.

Wir holen in Deutschland zweifellos alle Ursache, diesen Verhandlungen mit größter Aufmerksamkeit zu folgen, aber wir werden nur darauf tun, uns dabei in Bezug auf die politische Entwicklung weitestgehend zurückhalten, aufzutreten und zwar aus drei Gründen: 1. Weil der Kampf in der Union in erster Reihe ein innerpolitischer, ein Wahlkampf ist, bei dem die auswärtige Politik mehr Mittel zum Zweck haben als 2. Weil die Alliierten bei allen Interessenskonflikten doch durch ein gemeinsames Band zusammengehalten werden; 3. Weil Bestimmungen, die man allerorts vorschlägt und mit Vorbehalt, von vornherein zum Scheitern verurteilt sind. Auf diesem Gebiet der politischen Technik bezieht ein nicht geringerer Teil der katastrophalen Mißerfolge der deutschen Politik.

## Um das Schicksal des Kaisers.

Der vollständige Standpunkt.

W. T. B. Amsterdam, 27. Febr. (Drachbericht.) „Allgemein Handelsblatt“ meldet, daß der holländische Minister des Äußeren van Karnebeck dem Berichterstatter der „Chicago Daily Mail“ mitteilt, daß die niederländische Regierung nicht die Absicht habe, den vorläufigen deutschen Kaiser nach einer der Aktionen zu bringen, jedoch besondere Vorbehalte für seine Verwendung treffen wolle. Van Karnebeck sagte, der Entwurf der niederländischen Verantwortung sei feststehend und werde dem Kabinett zur Verwendung demnächst vorgelegt werden. Das Dokument dürfte nicht vor Beginn der nächsten Woche abgeben werden. In der Annahme wird die niederländische Regierung erklären, daß sie ihre Überzeugung aufrecht erhalten werde. Auf die Frage des Berichterstatters, ob die niederländische Regierung eine etwaige Rückkehr des ehemaligen Kaisers nach Deutschland zulassen werde, antwortete van Karnebeck, daß mit einer solchen Möglichkeit vorläufig nicht gerechnet werden sei und daß sie jederzeit in Erwägung gezogen werden könne, wenn sich die Lage dort ändern würde. Mit Bezug auf den Standpunkt der Niederlande gegenüber dem Völkerbund erklärte van Karnebeck, der Ansicht, daß die niederländische Regierung

noch nicht dem Völkerbund beigetreten sei, habe sie in eine bessere Lage gebracht, das Auslieferungsurteil gegen den Kaiser abzuwickeln.

## Rußland und Japan.

„Le Temps“, 26. Febr. Der russische Kommissar für auswärtige Angelegenheiten Tschitscherin hat an die japanische Regierung einen langen Brief geschrieben, in dem er erklärt, daß das russische Sowjetregime allen Differenzen mit Japan eine friedliche Lösung zu geben wolle. Das russische Volk habe keine Angriffspläne gegen die japanische Regierung. Der Sowjetregime habe keine Lust, sich in innerer japanischer Angelegenheiten einzumischen und erkenne die japanischen Handelsinteressen im äußersten Osten vollkommen an. Diese gingen dem russischen Völkerbund voraus. Es sei entschieden, ein für Rußland und Japan gleich gültiges Abkommen zu schließen, durch das der Frieden zwischen beiden Ländern wiederhergestellt werde nach dem Gesichtspunkt des Modus vivendi, und der der japanischen Expedition in Sibirien zweifellos ein Ende bereiten würde. Die Sowjetregierung wolle infolgedessen der japanischen Regierung vor, in Friedensverhandlungen mit ihr einzutreten, um beiden Völkern eine friedliche Existenz, gute Nachbarschaft und Wahrung ihrer eigenen Interessen zu gewährleisten.

## Die Schweiz und der Völkerbund.

„Le Temps“, 27. Febr. Der Nationalrat begann in seiner letzten Sitzung die Debatte über den Beitritt der Schweiz zum Völkerbund. Die Mehrheit des Ausschusses hatte sich für den Beitritt ausgesprochen, ohne erst die Entscheidung der verschiedenen Stände abzuwarten. Der Vertreter der katholischen konservativen Partei erklärte, der Völkerbund ohne Amerika sei ein totgeborenes Kind. Die bisherigen Aktionen des Völkerbundes seien nicht dem Solidaritätsgedanken entsprungen, sondern der eigenen Not der Sieger. Der Vertreter der sozialdemokratischen Partei behauptete gleichfalls den Beitritt zum Völkerbund, der nichts anderes bedeute als der letzte Versuch, den im Todeskampf liegenden Kapitalismus zu retten.

## Die Interessensphären in Kleinasien.

„Le Temps“, 27. Febr. Der Londoner Korrespondent des „Le Temps“ meldet: Der Dritte Rat hat entschieden, Griechenland ein bestimmtes Hinterland zu belassen, jedoch solle Smyrna unter der Souveränität des Sultans verbleiben. Die Forderungen Griechenlands hätten Berücksichtigung gefunden, Frankreich werde in Cilicien, Italien in Adala verbleiben.

## Der Prozeß Caillaux.

„Le Temps“, 26. Febr. Caillaux wurde über seine Vortragskritik bei seinem Amtsantritt im Jahre 1911 verurteilt. Nach Agadir habe sich die Kolonialpolitik dem Eindringen deutschen Kapitals in koloniale Interessensphären widersetzt; denn überall hätten sich die Deutschen breit gemacht. Caillaux erklärte neuer, daß er nach Agadir mit Toulouste einig gewesen sei darüber, daß man mit Verzicht handeln und im 1870 denken müsse, wo man ebenfalls auf den Kriegserdrück gefaßt gewesen sei. Er sei dann in Briefwechsel mit Kérisles-Bécher getreten, der ihm habe bescheinigen wollen, daß Frankreich aggressiv und Deutschland die herausgeforderte Nation sei. Caillaux schiederte dann noch seine Bemühungen zur Durchführung der schweren Artillerie und schließlich die große nationale Vergeltung Frankreichs veranlassen und man würde in seinem ganzen Leben nur Reue empfinden.

## Ein englischer Milliardenkredit für Polen.

„Le Times“, 26. Febr. Der „Telegraph“ meldet aus London: In Erwiderung einer Anfrage wurde im englischen Unterhaus mitgeteilt, daß die englische Regierung Polen einen Kredit von 2 Millionen Pfund Sterling gewährt habe, der zum Kauf von Polensmitteln, Eisenbahnmaterial usw. bestimmt ist und keinesfalls für Kriegszwecke verwendet werden darf.

## Deutschland.

### Die neuen Eisenbahnfahrpreise.

Beste, 26. Febr. Zu der allgemeinen Erhöhung der Eisenbahnfahrpreise und Gütertarife, die am 1. März in Kraft treten soll, hat die Ausführungsbestimmungen erklärt. Nach ihnen erhebt die Erhöhung der Fahrpreiskategorie auf die Eisenbahn-Wirtschaftspreise. Zu den Fahrpreiskategorien, Monats-, Schülermonats-, Wochen- und Arbeiterfahrpreiskategorien. Die bisher geltenden Fahrpreiskategorien ohne Berücksichtigung des alten Preisdrucks werden ausbleiben, nur bei kurzfristlich ausgeübten Fahrpreisen werden die neuen Fahrpreise ausgefüllt. Die neuen Fahrpreiskategorien werden ab 1. März in Kraft treten, zunächst sollen jedoch die alten Kategorien verbleiben. Von den Erhöhungen möglicher Neben die Tarifkategorie und die Nachkategorie, die bis auf weiteres (beginnend 1. März). Der Preis der Fahrpreiskategorie wird auf 40 Pfa. angesetzt. Die Kategorien werden geschlossen. Bahnfahrpreiskategorie mit dem entsprechenden Preis werden in Zukunft nur noch an den Eisenbahnen verkauft. Die Gebühr für Gepäckstücke zusammen mit dem Preis für jedes Stück für die beiden ersten Tage zusammen 10 Pfa., für jeden folgenden Tag weitere 5 Pfa.; für Kraftfahrpreiskategorie 3 Pfa. Der Preis für Nachkategorie wird auf 10 Pfa. erhöht, im Erzeugnispreis werden die bisherigen Nebenpreise ebenfalls verdoppelt und betragen künftig 20 Pfa. 6 R.

## Die Vereinfachung der Staatsbahnen.

W. T. B. Karlsruhe, 27. Febr. (Drachbericht.) Die Verhandlungen der Länder mit Staatsbahnbesitzern wegen Übergang der Staatsbahnen an das Reich am 1. April 1920 haben in den letzten Tagen zu einer Einigung über die Vereinfachung der Vertragsentwürfe geführt. Es ist in Aussicht genommen, daß alle Länder einen gleichartigen gemeinsamen Vertrag mit dem Reich abschließen. In der Frage der Festsetzung der Abschlagssumme läßt der Vertragsentwurf den Ländern eine gewisse Wahl. Sobald der Wortlaut des Vertragsentwurfes vorliegt, was in diesen Tagen der Fall sein wird, geht er dem Landtag zu. Gleichzeitig soll nochmals der Eisenbahnrat gehört werden, der zu diesem Zweck durch herangezogene Sachverständige auf dem Gebiet des Eisenbahnwesens sowie durch weitere Vertreter von Industrie, Gewerbe, Handel und Landwirtschaft, der Städte und Gemeinden verstärkt werden soll. Der Vertrag kann nur in Kraft treten, wenn er durch Gesetz des Reichs und der beteiligten Länder genehmigt wird.

## Aufhebung einer Kommunistenkonferenz.

W. T. B. Karlsruhe, 27. Febr. (Drachbericht.) Die Polizeidirektion Karlsruhe hat am gestrigen Donnerstag in Durchschneidung eine geheim tagende Kommunistenkonferenz der kommunistischen Partei Deutschlands aufgehoben. Um festzustellen, ob unter den Teilnehmern an der Durchschneidung Konferenz sich gefährliche Persönlichkeiten (russische Kuriere) befinden, wurden sämtliche 81 Teilnehmer mittels eines Strafgebührens nach der Polizeidirektion Karlsruhe gebracht. Unter den Teilnehmern befinden sich meist norddeutsche Personen, viele Dänen, u. a. Maria Petzin und viele ausländische Vertreter aus Österreich, Polen, Rußland und der Schweiz. Die Teilnehmer wurden nach Feststellung ihrer Personennamen wieder auf freien Fuß gesetzt, die Anführer dagegen werden in der Durchschneidung des Aufhebungsbefehls vollständig in Haft gelassen. Aus den den Teilnehmern abgenommenen Papieren geht hervor, daß sich die Konferenz mit der wirtschaftlichen Notlage Deutschlands befaßt, um aus ihr die politischen Schlussfolgerungen zu ziehen. Die Durchführung der Sittlichkeit verließ nach anfänglichem Sträuben der Konferenzteilnehmer und nach verschiedenen Zwischenversuchen erfolglos.

## Kleine politische Nachrichten.

Der „A. P. A.“ bringt detaillierte Mitteilungen über die erfüllte Stellung des Ministers des Äußeren Heine. Die Körpererhebung, wie wir von zulaufender Seite erfahren, jeder Grundlage. Die bayerischen Minister Endres, v. Krennacker, v. Bräuer, v. Hammer und Hamann traten in die Reichspräsidentenabteilung Hofmann, der nach Berlin gereist ist, trifft mit den Ministern in der Rheinpfalz zusammen. Der Reichstag ist bis etwa Dienstag berufen. Die die „Ländliche Rundschau“ berichtet, ist Paul Stöckel, der am Freitag auf Befehl des Oberkommandos in Polen verhaftet wurde, aus der Haft entlassen worden und tritt wieder in Bamberg ein. Eine von der Heilsarmee in England angeordnete Aktion zur Bekämpfung von Missetätigkeiten in der Stadt von etwa 2 Millionen Reich. Die Reich soll bedürftigen Kindern in Schulen und Kindertagesstätten direkt verabschiedet werden.

## Ausland.

### Österreich.

Die Sterblichkeit in Wien. „Le Temps“, 27. Febr. Vom 8. bis 14. Februar ist eine erschreckende Verschärfung des Verhältnisses zwischen Todesfällen und Geburten eingetreten, indem 1022 Todesfällen 878 Lebendgeburten gegenüberstanden.

### Frankreich.

Die Einberufung der Tagessitzung 1920. Paris, 26. Febr. Die Kammer hat die Regierungsvorlage über die Einberufung der Tagessitzung 1920 mit 518 gegen 68 Stimmen angenommen.

### England.

„Le Times“ wiederholt. Amsterdam, 26. Febr. Der „Telegraph“ meldet aus London: Außer der Reichspräsidentenabteilung über die Wahl von Asquith wird sehr eifrig in den Kreisen der wahren Angehörigen der Befriedigung über das Wiedererleben von Asquith aus. Der „Daily Telegraph“ sagt: Asquith kehrt in das Unterhaus als offener Feind der Koalition von Lloyd George zurück. „Daily Chronicle“ äußert sich in dem Sinne, daß in den Verhandlungen des Parlaments über die Union, daß Lloyd George auf eine Vereinigung mit der liberalen Partei dränge. Die „Morning Post“ schreibt dagegen: Unmöglich können Lloyd George mit Asquiths Fortsetzung einverstanden sein. Lloyd George erhebt in der Wahl von Asquith einen neuen Schlag für das Fortleben der Koalition. „Daily News“ schreibt: Die Wahl von Asquith drückt den Wunsch der Wähler von Asquith aus, die einen energischen Vertreter der Opposition in das Unterhaus zu stellen.

### Italien.

Der Landarbeiterstreik in Norditalien. Mailand, 26. Febr. Nach dem „Corriere della Sera“ hat die Arbeitskommission in Ferrara für die ganze Provinz den Landarbeiterstreik proklamiert.

### Spanien.

Ankäufe von Kriegsmaterial. W. T. B. Madrid, 26. Febr. Der Kriegsminister wird ermächtigt, bei der spanischen Regierung Kriegsmaterial im Wert von 8 Millionen Pesetas zu kaufen.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Kohlen- und Brennstofflieferung.

In dem Eingangsbrief in Nr. 80 unseres Blattes, betr. Kohlen- und Brennstofflieferung, gibt das städtische Kohlenamt folgende Aufklärung: Zur Belieferung der Werke 1...

Schwurgericht. Die nächste Sitzung des Schwurgerichtes nimmt am 22. März ihren Anfang. Ram Vorsitzenden ist Landrichter Dr. Nisch benannt worden.

Handels- und Transportgewerbe. Von heute und bei den am vergangenen Dienstag stattgefundenen Verhandlungen...

Schwindel, Betrug und Diebstahl. Bei einem hiesigen Uhrmacher leben verschiedene Personen, welche sich fälschlich als Primina-Beamte ausgeben...

Dienstausschuss. Polizeisekretär Degenmann ist heute amtierend am 25. Jahre im Bureau des hiesigen Polizeiausschusses tätig.

Katholische Gemeinde. In der Sitzung des nächsten Sonntag wird Frau August Häußler die Rolle 'Anna im Irdenen Topf' spielen.

Kleine Notizen. Schreiber's Konservatorium veranstaltet Sonntag in den Räumen seiner Anstalt, Adolfsstraße 6, 2, zwei musikalische Vortragsabende...

Musik- und Vortragsabende.

Das Programm des letzten Orgelkonzertes in der Kathedrale war ausschließlich Joseph Haydn'scher Herkunft...

Der Haddlog.

Tageluchtblätter.

Ein Fragment. — Von L. Diffené (Wiesbaden).

5. März.

Unsere Unterredung war kurz. 'Es bleibt mir also nur —?' 'Beträchtlich weniger als nichts.' Der Rechtsanwalt verkündigte mir dies ganz sachlich, höflich, vernichtend...

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

Aus der Erbenheimer Gemeindeverordnetenversammlung.

22. Erbenheim, 24. Febr. In der letzten Gemeindeverordnetenversammlung wurde die Angelegenheit der Erbenheimer Wasserleitung...

Aus der Döppheimer Gemeindeverordnetenversammlung.

22. Döppheim, 25. Febr. Die letzte Gemeindeverordnetenversammlung hat endlich die Brennholzfrage definitiv geregelt...

Aus Provinz und Nachbarschaft.

Die Reichswehr in Darmstadt.

1. Darmstadt, 26. Febr. Mit Ungeduld sieht sich seit gestern die Reichswehr vor dem früheren Residenzschloß...

Das Wiener Kinderleben.

1. Frankfurt a. M., 26. Febr. Mit einer künstlichen Verfestigung trat heute mittags 1 Uhr der Wiener Kindergarten...

Gerichtsjaal.

1. C. Massenbach. Ein hiesiges Dienstmädchen, das für ihre Heirat im Landkreis Wiesbaden die Brautjungfer wurde...

1. Wiesbaden, 27. Febr. Der Staatsanwalt hatte zwei Monate lang die Verhandlung über die Verurteilung der beiden...

Neues aus aller Welt.

1. Berlin, 27. Febr. Nach einer Meldung des 'Berl. Tagebl.' aus Augsburg ist die dortige...

1. Berlin, 26. Febr. Heute wurde durch Besatz der Sicherheitspolizei festgestellt, daß am 21. u. 22. d. M. in der Stadt...

1. Berlin, 26. Febr. Heute wurde durch Besatz der Sicherheitspolizei festgestellt, daß am 21. u. 22. d. M. in der Stadt...

Handelsteil.

Berliner Devisenkurs.

Table with 3 columns: City, Exchange Rate, and Unit. Includes entries for Holland, Belgien, Norwegen, Dänemark, Schweden, Finnland, Italien, London, New-York, Paris, Schweiz, Spanien, Wien, Prag, Budapest, and Konstantinopel.

Industrie und Handel.

Die deutsche Harzwinnung. Mit dem Sitz in Berlin wurde die Deutsche Harzwinnungsgesellschaft am 5. II. gegründet...

Schwedische Erntefestungen. Ausländische Blätter melden zufolge haben die seit Wochen geführten Verhandlungen...

Kalibatsatz. Der Absatz des Kalibatsatzes hat im Januar rund 1/2 Milliarden Wert betragen. Die starke Steigerung...

Verkehrswesen.

Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft. Die Gesellschaft hat nunmehr auch den Küstenverkehr...

Wettervoraussage für Samstag, 28. Februar 1920. Von der Meteorologischen Abteilung des Physikalischen Vereins...

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Verantwortlich für den politischen Teil: H. Günther; für den literarischen Teil: H. Günther; für den landwirtschaftlichen Teil: H. Günther...

der Armut als Antrieb zu höchster Kraftentfaltung hinderten mich nicht, unser liebes Haus durch die Wirkung der Armut veröden zu finden...

sein noch trübseliger Sturz zeigte mir, daß sie ihn ganz kurzlich gelassen hatten. 'Ja, da stand noch ein Stück von ihm, als Haddlog benannt. Ich konnte seine Rinde so gut! Und um jeder Zweifel auszuschließen, sah ich noch die zwei verschlungenen Namen...



Kaufmann sucht... nettes möbl. Zimmer... Off. u. N. 550 Tagbl.-Verlag.

Geschäfts-Lokal

in bester Lage... Offerten unter N. 546 an den Tagbl.-Verlag.

Delikatessen-Geschäfts.

Offerten unter N. 546 an den Tagbl.-Verlag.

Kleiner Laden

für feines Erez-Geschäft... Off. unter N. 539 an den Tagbl.-Verlag.

Wirtslokal

im Zentrum der Stadt sofort gesucht... Offerten u. P. 545 an den Tagblatt-Verl.

Geldverkehr

Kapitalien-Angebote... 40-80 000 Mark... Off. u. N. 536 an den Tagbl.-Verl.

Gr. Wohn- u. Geschäftshaus

mit Rückgebäude... Off. u. N. 546 Tagbl.-Verl.

100000 Mk.

als 1. Hypothek sofort oder später auszuliefern... Off. u. N. 539 an den Tagbl.-Verl.

Kapitalien-Gesuche

30 000-40 000 Mk. ... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

100000 Mk.

bei hohen Zinsen... Offerten unter W. 545 Tagbl.-Verl.

Immobilien

Wer ein Haus verkaufen od. kaufen will... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Joseph Löw, Immobilien-Makler Mainz.

Villa

in schönster Rheinlage... Off. u. N. 549 an den Tagbl.-Verl.

Elegante Villa

in oder bei Wiesbaden... Offerten unter N. 537 an den Tagbl.-Verl.

Herrschaftshaus

zu kaufen gesucht... Off. u. N. 538 Tagbl.-Verl.

Villa

Schloß-artige hochherrsch. Besitzt... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Joseph Löw, Immobilien-Makler Mainz.

Badstein-Ringofen

taucht u. gut erhalten... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Kleiner Laden

für sofort oder später... Off. u. N. 547 an den Tagbl.-Verl.

Klein. Atelier

oder geeignetes Raum... Off. u. N. 549 Tagbl.-Verl.

Photogr. Atelier

zu mieten gesucht... Off. u. N. 547 an den Tagbl.-Verl.

Stallung

für 8-10 Pferde... Offerten unter N. 545 an den Tagbl.-Verlag.

Kleiner Laden

für feines Erez-Geschäft... Off. unter N. 539 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Privat-Verkäufe... Off. u. N. 536 an den Tagbl.-Verl.

Etagen-Putzgeschäft

zu verkaufen... Off. u. N. 546 Tagbl.-Verl.

Gr. Wohn- u. Geschäftshaus

mit Rückgebäude... Off. u. N. 546 Tagbl.-Verl.

Kohle!

Rohlenbergwerk... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Immobilien-Kaufgesuche

Villa modern... Off. u. N. 538 Tagbl.-Verl.

Billa

in guter Lage... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Elegante Villa

in oder bei Wiesbaden... Off. u. N. 549 an den Tagbl.-Verl.

Elegante Villa

in oder bei Wiesbaden... Offerten unter N. 537 an den Tagbl.-Verl.

Herrschaftshaus

zu kaufen gesucht... Off. u. N. 538 Tagbl.-Verl.

Gutes Rentenhaus

in bester Lage... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Haus

mit ca. 6-8 Zim... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Wohn- oder Geschäftshaus

in Wiesbaden... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Kleines Landhaus

in nat. Umgebung... Off. D. 543 Tagbl.-Verlag.

Geschäftshaus

in bester Verkehrszone... Off. u. N. 549 Tagbl.-Verl.

Verkäufe

Privat-Verkäufe... Off. u. N. 536 an den Tagbl.-Verl.

Etagen-Putzgeschäft

zu verkaufen... Off. u. N. 546 Tagbl.-Verl.

Gr. Wohn- u. Geschäftshaus

mit Rückgebäude... Off. u. N. 546 Tagbl.-Verl.

Kohle!

Rohlenbergwerk... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Immobilien-Kaufgesuche

Villa modern... Off. u. N. 538 Tagbl.-Verl.

Billa

in guter Lage... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Elegante Villa

in oder bei Wiesbaden... Off. u. N. 549 an den Tagbl.-Verl.

Elegante Villa

in oder bei Wiesbaden... Offerten unter N. 537 an den Tagbl.-Verl.

Herrschaftshaus

zu kaufen gesucht... Off. u. N. 538 Tagbl.-Verl.

Gutes Rentenhaus

in bester Lage... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Haus

mit ca. 6-8 Zim... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Wohn- oder Geschäftshaus

in Wiesbaden... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Anzug

n. Maß, in Friedensqual... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Herren-Cojcoat

Gr. 18 cm... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Kammgarn-Sadrod

für Konfirmation... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Kellner-Grad und -Weste

fast neu... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Hosen

so wie dunkle Uniformhose... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Ballschuhe

Gr. 40, 2 V. Gummi... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Neu: Damenschuhe

37-38, Porcellin... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Ein Diwan

bülig zu verkaufen... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Schrank

für Kleider... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

gehäutete Leder

2 Betten zu verkaufen... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Eine Leder

Handarbeit... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Prismenglas

(Reich) hoch... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Photo-Apparat

Robat Rich... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Gämtliche gebr. Bücher

für hum. Gymn. bis C... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Delgemälde

zu verkaufen... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Kunstmälde

von hervorragenden... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Mahagoni-Flügel

gutes Instrument... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

1/2-Gelge mit Bojen

u. Ratten für 90 Mark... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Lit d'enfant

avec matelas... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Rokokosalon

selten schön... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Ein Sofa

fast neu... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Ein Diwan

bülig zu verkaufen... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Schrank

für Kleider... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

gehäutete Leder

2 Betten zu verkaufen... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Eine Leder

Handarbeit... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Prismenglas

(Reich) hoch... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Photo-Apparat

Robat Rich... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Gämtliche gebr. Bücher

für hum. Gymn. bis C... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Delgemälde

zu verkaufen... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Kunstmälde

von hervorragenden... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Mahagoni-Flügel

gutes Instrument... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Offiziers-Gattellzeug

(Schweineleder)... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Ein Sofa

fast neu... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Ein Diwan

bülig zu verkaufen... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Schrank

für Kleider... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

gehäutete Leder

2 Betten zu verkaufen... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Eine Leder

Handarbeit... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Prismenglas

(Reich) hoch... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Photo-Apparat

Robat Rich... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Gämtliche gebr. Bücher

für hum. Gymn. bis C... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Delgemälde

zu verkaufen... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Kunstmälde

von hervorragenden... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Mahagoni-Flügel

gutes Instrument... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Drahtglas!

50 Tafeln... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Holzhauschen

450x300... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Epalier-Gartenlaube

200x150... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Rußbaum zu verkaufen

3,50x32... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Sägemehl

hat abzuwehen... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Rind-Badewanne

mit 6 St... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Eisenaufzug

1 Partie... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Gebrauchte Korben

Stannis... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Gelegenheitskauf!

Hochlegante... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Occasion.

Moblier... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Rollschranke

zu verkaufen... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Wegen Umstellung

einer Chemischen Fabrik... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Transmissionsteile

Lager, Wellen... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Rohrleitungen

für Gas u. Wasser... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

U- u. Winkeleisen

Rundisen... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

5000 1/2 Bordeaug-Flaschen

8000 1/2 Bordeaug- u. Rheinw.-Flasch... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.

Wegen Umstellung

einer Chemischen Fabrik... Off. u. N. 548 Tagbl.-Verlag.



